



Oh nackter Wahrheit höhnisch Lachen

Oh nackter Wahrheit höhnisch Lachen

Oh nackter Wahrheit höhnisch Lachen
schlägst mir dein Grinsen ins Gesicht.
Lässt die Dämonen kalt erwachen
und Dunkelheit regiert das Licht.

Wie listig doch der Glaube Schein
sich meiner Seele hat bemächtigt.
Oh wie so quälend ist die Pein
die nicht zum Dasein scheint berechtigt.

Doch voll des Mutes ganzer Kraft
die mich zum Leben auserkoren.
Mit Klugheit Stärke mir verschafft,
als hätte ich sie nie verloren.

Oh nackter Wahrheit höhnisch Lachen
wie leicht du zu durchschauen bist.
Und wie verwundbar deine Wachen
Zum Sieg braucht`s nicht mal eine List.

Detlev Zesny, im Februar 2008

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).